

PRODUKTDATENBLATT

Sikalastic®-822

Polyurethan-Flüssigkunststoffabdichtung

BESCHREIBUNG

Sikalastic®-822 ist eine zweikomponentige, reaktionshärtende Polyurethankombination zur Herstellung elastischer, rissüberbrückender Abdichtungen. Sie ist für die Handverarbeitung geeignet.

ANWENDUNG

Sikalastic®-822 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- als händisch zu verarbeitende Dichtungsschicht unter Gußasphalt auf Brücken oder Parkdecks
- als Dichtungsschicht für Betonbauwerke und auf nicht befahrbaren Flächen mit einer Deckschicht als UV-Schutz
- als Reparaturmaterial für Sikalastic®-821 LV
- als Abdichtung für Aufkantung und Details auf geflämten Bitumenabdichtungen

VORTEILE

- ausgezeichnete Rissüberbrückung
- hoch elastische Abdichtungsschicht

PRÜFZEUGNISSE

- Polymer Institut Dr. Stenner GmbH, Prüfbericht P 1700-1 und P1700-2, Bestätigung der Anforderungen gemäß ZTV-BEL-B, Teil 3, 1995
- Kiwa Polymer Institut, Prüfbericht 5879, Zusatzprüfung nach ETAG 033
- Otto-Graf-Institut, Universität Stuttgart, Prüfbericht 16-31835, Brandverhalten nach DIN 4102, Teil 7

PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	2-komponentiges Polyurethanharz		
Lieferform	Komponente A: 21 kg Fass Komponente B: 14 kg Fass		
Aussehen/Farbe	grau, ~ RAL 7005		
Haltbarkeit	6 Monate ab Produktionsdatum		
Lagerbedingungen	Im ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinde trocken bei Temperaturen zwischen +5°C bis +25°C lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung und Frost schützen.		
Dichte	Komponente A	~ 1,69 kg/Liter	(DIN EN ISO 2811-1)
	Komponente B	~ 1,05 kg/Liter	
	Mischung	~ 1,33 kg/Liter	
	alle Werte bei +23°C		
Festkörpergehalt	~ 96 % (Gewicht)		

TECHNISCHE INFORMATION

Shore A Härte	Aushärtezeit	bei +8°C	bei +23°C
	nach 20 Stunden	53 - 55	63 - 65
	nach 7 Tagen	65 - 66	73 - 74
	nach 28 Tagen	66 - 69	74 - 75
Zugfestigkeit	~ 4.4 N/mm ²		DIN 53504
Bruchdehnung	350 % bis 400 %		DIN 53504
Rissüberbrückung	bis 0.3 mm bei -20°C		
Chemische Beständigkeit	beständig gegen Tausalzlösungen, Bitumen und Alkalien		
Temperaturbeständigkeit	kurzfristig gegen Gußasphalt bis +240°C die elastischen Eigenschaften bleiben bis -30°C erhalten		

SYSTEMDATEN

Systeme	Abdichtungssystem unter heißem Gußasphalt		
	Beschichtung	Produkt	Verbrauch
	Grundierung	1 - 2 * Sikagard®-186 ¹⁾ leicht abgestreut mit: Sikadur®-501 (Quarzsand 0,3 - 0,9 mm)	0,3 - 0,5 kg/m ² /Schicht ~ 1,0 kg/m ²
	Abdichtung	1 * Sikalastic®-822	~ 1,33 kg/m ² /mm
	Haftschicht	1 * Sikalastic®-823	0,09 - 0,11 kg/m ²
	Asphalt	1 - 2 * heißer Gußasphalt	1,5 - 4,0 cm
	Abdichtungssystem bei UV-Belastung		
	Beschichtung	Produkt	Verbrauch
	Grundierung	1 - 2 * Sikafloor®-156 resp. -161 leicht abgestreut mit: Sikadur®-501 (Quarzsand 0,3 - 0,9 mm)	0,3 - 0,5 kg/m ² /Schicht ~ 1,0 kg/m ²
	Abdichtung	1 * Sikalastic®-822	~ 1,33 kg/m ² /mm
	Kopfversiegelung	1 * Sikafloor®-357	~ 0,5 kg/m ²
	Abdichtungssystem ohne UV-Belastung		
	Beschichtung	Produkt	Verbrauch
	Grundierung	1 - 2 * Sikafloor®-156 resp. -161 leicht abgestreut mit: Sikadur®-501 (Quarzsand 0,3 - 0,9 mm)	0,3 - 0,5 kg/m ² /Schicht ~ 1,0 kg/m ²
Abdichtung	1 * Sikalastic®-822	~ 1,33 kg/m ² /mm	
1) Alternativ kann auch Sikafloor®-156 resp. -161 verwendet werden. Die Verbrauchsangaben sind theoretische Werte und beinhalten keine Zugaben für Oberflächenporosität, Oberflächenrauigkeit, Niveauunterschiede und Restmaterial im Gebinde.			
Mischverhältnis	60 Gew.Teile Komponente A 40 Gew.Teile Komponente B (enthält Isocyanat)		

Verbrauch	~ 1,33 kg/m ² /mm	
Schichtstärke	mindestens 2 mm	
Lufttemperatur	+8°C bis +40°C	
Relative Luftfeuchtigkeit	maximal 85 %	
Taupunkt	Während der Applikation und Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mindestens +3°C über dem Taupunkt liegen. Vor Betauung schützen.	
Untergrundtemperatur	+8°C bis +40°C	
Untergrundfeuchtigkeit	≤ 4 % nach CM Testmethode	
Topfzeit	Temperatur	Zeit
	+10°C	~ 40 Minuten
	+20°C	~ 30 Minuten
	+30°C	~ 20 Minuten
	+40°C	~ 10 Minuten

Wartezeit/Überarbeitbarkeit

Vor der Anwendung von Sikalastic®-810 auf Sikagard®-186 abgestreut (optional) oder Sikalastic®-822 auf Sikagard®-186 abgestreut (optional):

Temperatur	Minimum	Maximum
+10°C	24 Stunden	1 Monat ¹⁾
+20°C	20 Stunden	1 Monat ¹⁾
+30°C	16 Stunden	1 Monat ¹⁾

Vor der Anwendung von Sikalastic®-822 auf Sikalastic®-821 LV:

Temperatur	Minimum	Maximum
+10°C	90 Minuten	3 Stunden ²⁾
+20°C	60 Minuten	2 Stunden ²⁾
+30°C	30 Minuten	2 Stunden ²⁾

Vor der Anwendung von Sikalastic®-822 auf Sikalastic®-822:

Temperatur	Minimum	Maximum
+10°C	8 Stunden	24 Stunden ²⁾
+20°C	6 Stunden	18 Stunden ²⁾
+30°C	1 Stunde	10 Stunden ²⁾

Vor der Anwendung von Sikalastic®-822 auf Sikalastic®-810:

Temperatur	Minimum	Maximum
+10°C	3 Stunden	6 Stunden ³⁾
+20°C	2 Stunden	4 Stunden ³⁾
+30°C	1 Stunde	2 Stunden ³⁾

Vor der Anwendung von Sikalastic®-823 auf Sikalastic®-822:

Temperatur	Minimum	Maximum
+10°C	8 Stunden	1 Monat ¹⁾
+20°C	6 Stunden	1 Monat ¹⁾
+30°C	5 Stunden	1 Monat ¹⁾

¹⁾ Voraussetzung: Die Fläche muss sauber sein. Verschmutzungen sind im Vorfeld zu entfernen.

²⁾ Wird die max. Wartezeit überschritten so ist Sikalastic-810 zzgl 15 Gew.-% Verdünnung C als Haftvermittler einzusetzen.

³⁾ Wird die max. Wartezeit überschritten so ist Sikalastic-810 mit sich selber zzgl 20 Gew.% Sika Verdünnung C zu überarbeiten.

Gußasphalt auf Sikalastic®-822:

Mindestwartezeit: 24 Stunden vor der Gußasphaltverlegung muss Sikalastic®-823 aufgetragen werden.

Maximalwartezeit: 14 Tage¹⁾ vpr der Gußasphaltverlegung muss Sikalastic®-823 aufgetragen werden.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Nicht ausreichend tragfähige Schichten und ölige Verschmutzungen müssen mechanisch entfernt werden. Bei der Instandsetzung von Fahrbahnflächen ist nach ZTV-ING, Teil 3, Abschnitt 4 zu verfahren.

Gemäß ZTV-ING, Teil 7, Abschnitt 3 sind Rautiefen bis maximal 1,5 mm zulässig.

Die Wiederherstellung des ursprünglichen Betonprofils kann bei großflächigen und tiefen Ausbrüchen mit einem Instandsetzungsmörtel z.B. Sika MonoTop-422 PCC erfolgen. Das entsprechende Produktdatenblatt ist zu beachten. Kleinere örtliche Ausbrüche können auch mit einem Kunststoffmörtel aus Sikagard®-188 mit Quarzsand egalisiert werden.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben.

Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen.

VERARBEITUNG

Sikalastic®-822 wird auf die zu beschichtende Fläche ausgegossen und mit einer Zahnpachtel gleichmäßig verteilt. Sofort mit einer Stachelwalze im Kreuzgang entlüften.

WERKZEUGREINIGUNG

Alle Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Verdünnung C reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

PRODUKTDATENBLATT

Sikalastic®-822

April 2017, Version 01.01

020706201000000001

WICHTIGE HINWEISE

- Nur bei fallenden Temperaturen verarbeiten, um Blasenbildung vorzubeugen.
- Schichtstärke während der Verarbeitung mit einem Dickenmessgerät kontrollieren.
- Für die Verarbeitung auf horizontalen oder geeigneten Flächen muss Sikalastic®-822 bis zu 2 Gewichts-% Stellmittel T zugefügt werden.
- Sikalastic®-822 kann unter UV-Belastung vergilben/ausbleichen, die mechanischen Eigenschaften bleiben bei einer Belastung < 4 Wochen jedoch unverändert.
Der Gußasphalt soll deshalb so früh wie möglich auf Sikalastic®-822 aufgebracht werden.
- Nicht durch Gußasphalt abgedeckte Sikalastic®-822-Flächen müssen mit geeigneten UV-Schutz versiegelt werden.
- In Nassbereichen oder in Klimazonen mit einer Luftfeuchtigkeit > 80 % in Kombination mit einer Temperatur >+30°C, muss der Primer Sikalastic®-810 eingesetzt werden.
- Sikalastic®-822 ist nicht für dauerhafte Wasserbelastung geeignet.
- Vor dem Aufbringen des Gußasphalts muss die Klebschicht aus Sikalastic®-823 mittels Bürste, Roller oder Sprayequipment aufgebracht werden.
- Systeme mit anderen Asphaltbelägen als Gußasphalt müssen geprüft und nach den Spezifikationen ausgeführt werden. Eine Testfläche ist auszuführen und von der Prüfstelle freizugeben. Sika lehnt jegliche Verantwortung für Asphaltsschichten ab.
- Ist eine Heizung erforderlich, so dürfen nur elektrische Warmluftgebläse zum Einsatz kommen. Fossile Brennstoffe produzieren CO₂ und H₂O, was das Oberflächenfinish nachteilig beeinflusst.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

EU-VERORDNUNG 2004 / 42 (DECOPAINT RICHTLINIE)

Der in der EU-Verordnung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / j Type sb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 550 g bzw. 500 g/Liter (Limit 2010).

Der maximale Gehalt von Sikalastic®-822 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/Liter VOC.

RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produktanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter www.sika.at abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

Sikalastic®-822

April 2017, Version 01.01
020706201000000001

Sikalastic-822-de-AT-(04-2017)-1-1.pdf